

# Technisches Merkblatt

## BODENFARBE



## Die einfache Bodenbeschichtung für innen

**Einkomponentige Beschichtung für mineralische Bodenflächen innen**



### I. WERKSTOFFBESCHREIBUNG

Einkomponentige Schutzbeschichtung für mineralische Bodenflächen im Innenbereich mit normaler Belastung. Herbol Bodenfarbe ist emissionsminimiert und entspricht dem Bewertungsschema des Ausschusses zur Gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten, Stand Juni 2012, für die Verwendung in Innenräumen. Auf Garagen und Flächen mit stehendem Wasser/Dauernassbelastung sowie gewerblich genutzten Böden nicht verwenden.

### WERKSTOFFBESCHREIBUNG

Art des Werkstoffes:	einkomponentiger Acryl-Copolymer												
Farbtöne:	7105 grau, 7100 hellgrau												
Packungsgrößen:	12,5 l												
Glanzgrad:	seidenmatt												
Dichte:	ca. 1,26 kg/l, je nach Farbton												
Zusammensetzung (gemäß VdL):	Reinacrylatdispersion, Titandioxid, Eisenoxidpigmente, Chromoxidpigmente, Talkum, Wasser, Glykolether, Additive, Konservierungsmittel												
VOC-EU-Grenzwert:	EU-Grenzwert für dieses Produkt (Produktkategorie A/i): 140 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 100 g/l VOC.												
CE-Kennzeichnung:	<table border="0"> <tbody> <tr> <td>Brandverhalten</td><td>Efl<sup>1</sup></td></tr> <tr> <td>Freisetzung korrosiver Substanzen</td><td>SR</td></tr> <tr> <td>Wasserdampfdurchlässigkeit</td><td>W<sub>3</sub></td></tr> <tr> <td>Verschleißwiderstand</td><td>AR0,5</td></tr> <tr> <td>Haftzugfestigkeit</td><td>B2,0</td></tr> <tr> <td>Schlagfestigkeit</td><td>IR4</td></tr> </tbody> </table>	Brandverhalten	Efl <sup>1</sup>	Freisetzung korrosiver Substanzen	SR	Wasserdampfdurchlässigkeit	W <sub>3</sub>	Verschleißwiderstand	AR0,5	Haftzugfestigkeit	B2,0	Schlagfestigkeit	IR4
Brandverhalten	Efl <sup>1</sup>												
Freisetzung korrosiver Substanzen	SR												
Wasserdampfdurchlässigkeit	W <sub>3</sub>												
Verschleißwiderstand	AR0,5												
Haftzugfestigkeit	B2,0												
Schlagfestigkeit	IR4												
GISCODE für Beschichtungsstoffe:	BSW20												
Verdünnungsmittel:	gebrauchsfertig, bei Bedarf Wasser												
Gefahrenkennzeichnung:	Sicherheitsrelevante Daten und die Kennzeichnung sind dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen. Die Kennzeichnung ist ebenfalls auf dem Produkt-Etikett angegeben und die Hinweise dort sind zu beachten. Beratung für Isothiazolinonallergiker unter der Telefonnummer: D +49 221-40067907 AT +43 810 500134												

<sup>1</sup> Einstufung durch Kommissionsentscheidung 2010/85/EU

## WERKSTOFFBESCHREIBUNG (FORTSETZUNG)

DGNB:

Angabe nach DGNB (deutsche Gesellschaft für nachhaltiges Bauen; Stand Februar 2023)

**Kategorie 5** Beschichtungsstoffe für mineralische Oberflächen im Außenbereich wie z. B. Beton, Mauerwerk, mineralische Mörtel und Spachtel, Putze, WDVS

**Qualitätsstufe 4**

### II. Verarbeitungshinweise

Alle Beschichtungen und die erforderlichen Vorarbeiten richten sich stets nach dem Objekt, d. h., sie müssen abgestimmt sein auf dessen Zustand und auf die Anforderungen, denen es ausgesetzt wird. Siehe auch VOB, Teil C, DIN 18363, Absatz 3, Maler- und Lackierarbeiten sowie ÖNORM B 3430-1 Planung und Ausführung von Maler- und Beschichtungsarbeiten, VOB, Teil C, DIN 18349 (ATV), Betonerhaltungsarbeiten und VOB DIN 18353 (ATV), Estricharbeiten.

Herbol Bodenfarbe ist nicht für befahrbare Fußbodenflächen, z. B. Garagenböden, und Flächen mit stehendem Wasser bzw. Dauernassbelastung und Böden mit erhöhten Anforderungen (z. B. Industriefußböden) geeignet. Bei horizontalen Bodenflächen und Brüstungen ist auf ausreichendes Gefälle und fachgerechte Ausbildung von Hohlkehlen, Abdichtungen und Anschlussfugen zu achten. Betonoberflächen sind daraufhin zu prüfen, ob sie für die Durchführung der vorgesehenen Leistung geeignet sind. Bei Betonausbrüchen, Rissen durch Korrosion der Bewehrung, tieferen Rissen oder wenn Untergrundprüfung entsprechend BFS-Merkblatt Nr. 1 (Tabelle 1) Anlass zur Vermutung geben, sind Diagnosemaßnahmen und ggf. Betoninstandsetzungsarbeiten erforderlich.

Hinweis: BFS-Merkblatt Nr. 1 beachten. Betonuntergründe müssen mindestens der Festigkeitsklasse C20/25 nach DIN EN 206-1 entsprechen. Die Mindesthaftzugfestigkeit des Untergrundes muss  $\geq 1,5 \text{ N/mm}^2$  betragen. Bautechnische Risse können extremen Bewegungen unterliegen, deshalb ist eine dauerhafte und unsichtbare Rissüberbrückung mit beschichtungstechnischen Mitteln nicht immer möglich. Außenwandfugen und Anschlussfugen, z. B. Fenster, Türen und Fensterbänke, sind mit einem geeigneten dauerelastischen Dichtstoff fachgerecht entsprechend DIN 18540 abzudichten.

Bitte beachten Sie vor Arbeitsbeginn das Merkblatt M 10 (Fußboden in Arbeitsbereichen und Arbeitsräumen mit Rutschgefahr) der Berufsgenossenschaften.

## VERARBEITUNGSHINWEISE

Auftragsverfahren:

streichen, rollen

Verarbeitungstemperatur:

mindestens + 8 °C bei max. 80 % rel. Luftfeuchte für Untergrund und Luft bei der Verarbeitung und während der Trocknung

Trockenzeiten (bei 23 °C und 50 % rel. Luftfeuchte):

überarbeitbar nach ca. 5 Stunden, trittfest nach ca. 12 Stunden; voll belastbar nach ca. 7 Tagen

Verbrauch:

ca. 185 ml/m² pro Beschichtung

Reinigung der Werkzeuge:

sofort nach Gebrauch mit Wasser, ggf. unter Zugabe handelsüblicher Haushaltsspülmittel

Lagerung:

ca. 1 Jahr im ungeöffneten Originalgebinde; trocken und kühl, aber frostfrei

### III. Beschichtungsaufbauten

Die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe sind als mögliche Beispiele zu verstehen. Auf Grund der Vielzahl von Objektbedingungen ist deren Eignung fachgerecht zu prüfen.

#### Wichtiger Hinweis:

Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweißen, Abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und/oder Dampf verursachen. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-)Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich.

## UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Allgemeine Untergrund erfordernde:

Der Untergrund muss fest, sauber, tragfähig, trocken und frei von Ausblühungen, Algen, Moos, Pilzbefall, Mehlkornschichten, Sinterschichten bzw. oberflächlichen Bindemittelreicherungen (glasartige Zementleimschichten) und Trennmitteln sein. Aufsteigende Feuchtigkeit ist auszuschließen. Defekte Dehnfugen erneuern.

Allgemeine Untergrundvorbereitungen:

Reinigen des Untergrundes z. B. durch Wasser- oder Dampfstrahlen. Insbesondere sind Verschmutzungen, Ruß und kreidende Bestandteile zu entfernen. Nicht tragende und nicht saugende Untergründe durch Kugelstrahlen oder andere geeignete Methoden vorbereiten. Fehlstellen, Löcher und Beschädigungen mit artgerechtem Füllstoff (z. B. Herbol Fassaden Mörtel\*) ausbessern. Zum Ausbilden von Hohlkehlen und zum Anlegen von Gefällen kann Herbol Fassaden Mörtel\* verwendet werden.

## GRUNDBESCHICHTUNG

Kalkzement- u. Zementmörtelputze CS II, CS III u. CS IV (P II u. P III):

Eine Grundbeschichtung mit Herbol Bodenfarbe\*, 1:1 Vol.-Teile mit Wasser verdünnt.

Anhydritestrich (AE 12 – AE 40 max. Feuchtigkeitsgehalt 1 %)

Eine Grundbeschichtung mit Herbol Bodenfarbe\*, 1:1 Vol.-Teile mit Wasser verdünnt.

Magnesiaestrich (ME 5 – ME 60 max. Feuchtigkeitsgehalt 10 %):

Beton und Zementestrich (ZE 12 – ZE 65):

Beton muss mindestens der Festigkeitsklasse C20/25 nach DIN EN 206-1 entsprechen. Maximaler Feuchtigkeitsgehalt des Betons 4 %. Maximaler Feuchtigkeitsgehalt des Zementestrichs 5 %.

Eine Grundbeschichtung mit Herbol Bodenfarbe\*, 1:1 Vol.-Teile mit Wasser verdünnt.

### Herbol Bodenfarbe innen

Chemische Belastbarkeit	Haushaltsreiniger, Heizöle
Mechanische Belastbarkeit	normale Gehbelastung, keine Garagen
Abstellräume	X
Aufenthaltsräume	X
Ausstellungsräume	–
Balkone/Laubengang	–
Büroräume	–
Fertigungsräume	–
Flure	X
Hobbyräume	X
Keller	X
Lagerhallen	–
Magazine	–
Ölauffangwannen	–
Personalräume	X
Sanitärräume	X
Speicher	X
Technikräume	X
Treppen	–
Verkaufsräume	–
Werkstätten	–

X geeignet, – nicht geeignet

## ZWISCHENBESCHICHTUNG

für alle oben genannten Untergründe:

Eine Zwischenbeschichtung mit Herbol Bodenfarbe\*.

**BESCHICHTUNGSAUFBAUTEN (FORTSETZUNG)****SCHLUSSBESCHICHTUNG**

für alle oben genannten Untergründe:

Eine satte, gleichmäßige Beschichtung mit Herbol Bodenfarbe\*. Zur Vermeidung von Ansätzen zügig nass in nass arbeiten.

\* Bitte beachten Sie das entsprechende aktuelle Technische Merkblatt.

\*\* Das Material ist verarbeitungsfertig eingestellt. Sollte das Material untergrundbedingt glänzend an der Oberfläche stehen bleiben und muss daher verdünnt werden, ist es nicht mehr VOC-konform. Alternativ können die Flächen VOC-konform mit Herbol Tiefgrund Aqua\* oder mit pigmentierten Grundierungen wie Herbol Multigrund Aqua\* grundiert werden.

**WEITERE HINWEISE**

Haltbarkeit:

Anstrichmaterialien entsprechen heute einem hohen Stand der Technik. Die Haltbarkeit hängt von vielen Faktoren ab. Diese sind insbesondere die Art der mechanischen Belastung und die Wahl des verarbeiteten Farbtones. Die Beschaffenheit des Untergrundes und die Ausführung der Anstricharbeiten müssen dem anerkannten Stand von Wissenschaft und Technik entsprechen. Für die Haltbarkeit sind rechtzeitige Pflege- und Renovierungsarbeiten notwendig. Bitte beachten Sie hierzu die jeweiligen BFS-Merkblätter, herausgegeben vom Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz e.V., und andere entsprechende Veröffentlichungen.

Herbol Bodenfarbe  
Bodensystem

Entsorgungshinweise  
Nur restentleerte Gebinde zum  
Recycling geben. Gebinde mit  
Resten bei einer Sammelstelle  
für Altłacke abgeben. Reste von  
Farben und Lacken niemals in  
die Kanalisation oder Gewässer  
gelangen lassen. Eingetrocknete  
Pinsel und Rollen über Restmüll  
entsorgen.

Ausgabe: Dezember 2023  
Bei Erscheinen einer Neuauflage  
verliert diese Druckschrift ihre  
Gültigkeit.

Alle Angaben entsprechen dem heutigen Stand der Technik. Für die aufgeführten Beschichtungsaufbauten  
erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sie sind lediglich als mögliche Beispiele zu verstehen.  
Wegen der Vielzahl von Untergründen und Objektbedingungen wird der Käufer/Anwender nicht von seiner  
Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf die Eignung für den vorgesehe-  
nen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen. Im Übrigen gelten  
unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen.

Akzo Nobel Coatings GmbH  
Aubergstraße 7  
A-5161 Elixhausen  
Tel. +43 810 500 13 4  
Fax +43 662 489 89 11  
[herbol.at@akzonobel.com](mailto:herbol.at@akzonobel.com)

[www.herbol.at](http://www.herbol.at)

Akzo Nobel Deco GmbH  
Am Coloneum 2  
D-50829 Köln  
Tel. +49 221 4006-7907  
Fax +49 221 4006-7917  
[info@herbol.de](mailto:info@herbol.de)

[www.herbol.de](http://www.herbol.de)

